



*40 Konfis, ein Dutzend Teamer*innen, sonniges Herbstwetter & Spaß inklusive: das war unser Konficamp in Arnsberg!*

Liebe Leserin, lieber Leser,

neulich saß ich mit einer älteren Dame in ihrer Küche. Ihr Bruder war gestürzt und lebensgefährlich verletzt. Bange warteten wir auf Nachricht aus dem Krankenhaus, während wir über dieses und jenes redeten. Wie langsam schleicht da die Zeit!

Andere Momente verfliegen viel zu schnell!

Im Griechischen gibt es zwei Begriffe für Zeit: „Chronos“ für die messbare Zeit in Stunden und Minuten. „Kairos“ für die gefühlte Zeit, den ganz besonderen Augenblick, in dem sich Himmel und Erde berühren. Davon spricht Jesus, wenn er sagt: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen!“

Ich wünsche uns allen diese besonderen und besonders erfüllenden Momente!

Ihre Pfarrerin Anne-Kathrin Koppetsch



Noah informiert

Adventssammlung der Diakonie

Das diesjährige Motto „Füreinander“ erinnert daran, wie wichtig es ist, einander achtsam und solidarisch zu begegnen und füreinander da zu sein. Füreinander eintreten und füreinander Lasten tragen, das ist auch die Quintessenz unseres Glaubens („Ich bin für dich da – weil Gott für uns da ist“. Doch kommt bei diesem „Füreinander“ im Alltag ein einzelner Mensch allzu oft an seine Grenzen. Wenn die Aufgabe oder das Leid zu groß ist, dann braucht es die professionellen Strukturen und die ausgebildeten Mitarbeitenden der Diakonie. Damit die Diakonie dieses Füreinander vorleben und organisieren kann, ist Ihre Unterstützung nötig - in unserer Kirchengemeinde, in unserer Region und überregional im Diakonischen Werk. Darum bitten wir um Ihre Spende.

Sie können diese im Gemeindebüro abgeben oder sie überweisen - IBAN: DE70 4405 0199 0071 0209 08, BIC: DORTDE33XXX, Stichwort „Adventssammlung Diakonie“. Weitere Infos bei Pfrin. Jäckel.



Noah lädt ein

„Vergessene Weihnacht“ mit Oliver Fietz und den Emscherwichteln

Am Samstag, 30. November, gibt es ab 15 Uhr unter Leitung des bekannten Musikers Oliver Fietz das Musical „Die vergessene Weihnacht“ in der Ev. St. Remigius-Kirche. Wer mag mitmachen? Kita-Kinder in Begleitung Erwachsener, Erwachsene sowie Schulkinder sind eingeladen! Proben am 29. November von 14 – 18 Uhr, 30. November von 9 – 13 Uhr; Anmeldung bei leitung.wiedenhof@ekko.de oder in der Kita Emscherwichtel abgeben.

Projektchor

Der Projektchor unter Leitung von Reinhard Kraus probt donnerstags von 19.30 – 21 Uhr im Gemeindehaus Mengede. Auftritte am 22. und 25. Dezember jeweils im Gottesdienst. Kontakt Reinhard.Kraus@gmx.net

Sonntag, 3. November, 15 - 17 Uhr, Offene Kirche Bodelschwingh

Dienstag, 5. November, 18.30 Uhr

Gemeindehaus Bodelschwingh, 18.30 Uhr

„Süß statt bitter“: Kurzfilm und Gespräch zur fairen Orangenaktion im Advent.

Mehr Infos www.faire-orangen.de

Mittwoch 6. November 14-15 Uhr

Kath. Gemeindehaus Nette, Außensprechstunde des Seniorenbüros.

Donnerstag, 7. November, ab 9 Uhr

Frühstück im Gemeindehaus Westerfilde, ab 9.30 Uhr parallel

Smartphone-Sprechstunde im 1. Obergeschoss.

Freitag 8. November, 15-18 Uhr, Repair Café

Kath. Gemeindehaus Nette; defekte Geräte - alles, was man tragen kann -

werden kostenlos repariert. Parallel dazu findet das Nähcafé statt;

bitte eigene Nähmaschine mitbringen. Infos bei Pfrin. Jäckel.

Samstag, 9. November, 18.30 Uhr

Gang zu den Stolpersteinen Mengede, Treffpunkt: Amtshaus Mengede. Um 19

Uhr Ök. Andacht zum Gedenken an die Pogromnacht in der Ev. St. Remigus-

Kirche mit Pfrin. Lüders und Gemeindeferent Kohlenberg; musikalische

Gestaltung Familie Biosca. Danach Imbiss und Austausch im Gemeindehaus.

Mittwoch 12. November 18 Uhr

Kath. Kirche Nette, Lichterbaumandacht mit Pfrin. Jäckel, Pfrin. Lüders und

Kirchenchor Nette. Danach Imbiss im Gemeindehaus.

Dienstag 19. November 9.30 - 11 Uhr

Kath. Gemeindehaus Nette, Außensprechstunde des Seniorenbüros.

Freitag 22. November

„Kulturtour“ - zur Ausstellung „Tell these people who I am“, Künstlerinnen in

Express-ionismus und Fluxus, Museum Ostwall im Dortmunder U. Infos und

Anmeldung bei Pfrin Jäckel.

Donnerstag, 28. November, 9 Uhr

Frühstück im kath. Gemeindehaus Nette.

Freitag 29. November 15 - 18 Uhr, Repair Café

Kath. Gemeindehaus Nette; defekte Geräte - alles, was man tragen kann - werden kostenlos repariert. Parallel dazu findet das Nähcafé statt; bitte eigene Nähmaschine mitbringen; kein Repair Café im Dezember; Infos bei Pfrin Jäckel.

Samstag, 30. November und Sonntag, 1. Dezember, jeweils 12 – 17 Uhr

Offene Kirche Bodelschwingh parallel zum Markt „Weihnachtsflair“ am Schloss.

Sonntag, 1. Dezember, Advent in Westerfilde

11 Uhr Adventsgottesdienst in der Ev. Luisenkirche Westerfilde mit Taufen. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum gemütlichen Beisammensein ein. Während die Kinder ein Bastelangebot wahrnehmen, können Sie durch die Bücher- & Bastelecke stöbern! Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Kaffee & Kuchen, Glühwein & Kakao, Würstchen vom Grill.



Noahs Nachbarn

Samstag, 9. November, 9 - 15 Uhr, Trödelmarkt

KiTa Unterm Regenbogen, Erpinghof 68, 44369 Dortmund; Miriam-Gemeinde.



Gottesdienste

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten im November ein:

Sonntag, 3. November

10 Uhr Ev. Luisenkirche Westerfilde mit Abendmahl, Pfrin. Jäckel
11¹⁵ Uhr Ev. Schlosskirche Bodelschwingh, Kindergottesdienst

Samstag, 9. November Pogromgedenken

19 Uhr Ökumenische Andacht, Ev. Remigius-Kirche Mengede,
Pfrin. Lüders, Gemeindereferent Kohlenberg

Sonntag, 10. November

10 Uhr Ev. Schlosskirche Bodelschwingh mit Abendmahl, Pfrin. Koppetsch
17 Uhr Andacht zum Martinsmarkt, Ev. St. Remigius-Kirche Mengede,
Pfrin. Koppetsch

Sonntag, 17. November Volkstrauertag

10 Uhr Ev. Schlosskirche Bodelschwingh, Singegottesdienst, Herr Peuser

10 Uhr Ev. Luisenkirche Westerfilde, Pfrin. Lüders

11 Uhr Andacht am Denkmal in Bodelschwingh, Pfrin. Lüders

12 Uhr Andacht am Mahnmal Adalmondstraße, Pfrin. Lüders, Bläserchor

Mittwoch, 20. November Buß- und Betttag

15 Uhr Kath. Kirche St. Josef Nette mit Abendmahl, Pfrin. Jäckel

18 Uhr Ev. Luisenkirche Westerfilde, Friedensgebet, Pfrin. Irmer

Sonntag, 24. November Ewigkeitssonntag

10 Uhr Ev. Schlosskirche Bodelschwingh, Pfrin. Jäckel

10 Uhr Ev. St. Remigius-Kirche Mengede, Pfrin. Koppetsch

10 Uhr Ev. Luisenkirche Westerfilde, Pfrin. Irmer

11¹⁵ Uhr Kath. Kirche St. Josef Nette, Pfrin. Lüders

14 Uhr Ev. Friedhof Bodelschwingh, Pfrin. Lüders

15 Uhr Ev. Friedhof Mengede, Pfrin. Koppetsch, Bläserchor



Noah Jugend



Wochenende auf dem Ponyhof

Vom 22.-24. November fahren wir mit Kindern von 7- 13 Jahren zum Ponyhof Hillbeck und erleben dort ein Wochenende mit den Ponys. Kosten 60 €.

Anmeldungen bei b.budde@noahgemeinde.de

Offene Tür im Jugendkeller Westerfilde: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 18-20 Uhr

Kindergruppe Westerfilde ab 6 Jahre: Freitag 15.30 – 17 Uhr;

Kindergruppe Bodelschwingh ab 6 Jahre: Donnerstag 16 – 17.30 Uhr

Kindergruppen Jugendhaus Nette ab 6 Jahre: Montag und Mittwoch 16 – 17.30 Uhr

Offener Treff und Ehrenamtsclub Jugendhaus Nette Montag 18 Uhr

Noah-Kinderchor Jugendhaus Nette Donnerstag 16 Uhr

Bei Interesse bitte vorab per Mail melden unter Singen-im-Kinderchor@gmx.de

oder per SMS 0179/3852619 S. Langenberg/Chorleitung

Infos in den Schaukästen, auf Facebook, Instagram und auf der Homepage

Kontakt: Bianca Budde, 0171/5515969 b.budde@noahgemeinde.de

Werner Kelp 0171/5514798 w.kelp@noahgemeinde.de



Gemeindebüro / Friedhofsbüro

Gemeindebüro – Telefon: 0231/ 33 37 01

Dienstag 15 - 18 Uhr, Mittwoch 9 - 12 Uhr,
Donnerstag 15 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr.
Per E-Mail – ev.buero@noahgemeinde.de

Friedhofsbüro – Telefon: 0231/ 39 64 471

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag von 9 - 12 Uhr geöffnet.
Per E-Mail – ev.friedhof@noahgemeinde.de

Homepage

Weitere aktuelle
Informationen
finden Sie auf:



www.noahgemeinde.de

oder melden Sie
sich bei unserem
Newsletter an:



Adressen

Schlosskirche Bodelschwingh, Parkstraße 9

Ev. Kirche / Gemeindehaus St. Remigius, Wiedenhof 2

Ev. Friedhof Mengede, Mengeder Schulstr.

Luisenkirche Westerfilde / Gemeindehaus / Jugendkeller, Westerfilder Str. 11a

Kath. Kirche und Gemeindehaus Nette, Friedrich-Naumann-Str. 9

Jugendhaus Nette, Friedrich-Naumann-Str. 11

Begegnungszentrum DeusenKirche, Deusener Str. 215

Jugendkeller Oestrich, Auf dem Brauck 6



Das Interprofessionelle Team:

Sie erreichen per Mail oder telefonisch:

PfarrerIn Birgit Irmer, Tel. 0231/ 37 609
pfrin.irmer@noahgemeinde.de

PfarrerIn Renate Jäckel, Tel. 0231/ 63 23 96
pfrin.jaeckel@noahgemeinde.de

PfarrerIn Anne-Kathrin Koppetsch, Tel. 0231/ 53 30 805
pfrin.koppetsch@noahgemeinde.de

PfarrerIn Stephanie Lüders, Tel. 0231/ 39 64 875
pfrin.lueders@noahgemeinde.de

Verwaltungsmanagerin Annette Lex
a.lex@noahgemeinde.de

Impressum:

Impressum: Infoblatt der Ev. Noah-Kirchengemeinde Dortmund
Wiedenhof 2, 44359 Dortmund.

V.i.S.d.P.: Birgit Irmer (Vorsitzende des Presbyteriums)

Sie haben Wünsche, Anregungen, Tipps und Termine für Noah aktuell?

Bitte per Mail an redaktion@noahgemeinde.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe im Dezember 2024 / Januar 2025 ist der
13. November 2024.



Noah denkt nach

*„Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.“*

(2. Petrus 3,13)

Dieser Satz klingt fremd und weit entfernt von unserem üblichen naturwissenschaftlichen Denken.

„Verheißung“ - das bedeutet eine Versprechung von etwas Besserem, das noch nicht sichtbar ist.

„Gerechtigkeit“ bedeutet, dass der Schmerz und die Gewalt, der Hass und eben die soziale Ungerechtigkeit unserer Tage dort keinen Platz haben und überwunden sind.

Vor Allem aber: „Ein neuer Himmel und eine neue Erde“ - wie immer diese beschaffen sein mögen. Ich habe diesen Vers als eine Chance aufgefasst, das gänzlich Andere des Christseins aufzuzeigen. Entgegen allem, was vielleicht allgemein bekannt ist, zielt Christsein auf eine neue Welt und einen neuen Himmel ab, die einmal real sein werden.

In unserer üblichen Auffassung des Christseins wird das bisweilen übergangen.

Und ich weiß, dass dies ein Ärgernis ist, aber es ist notwendig darauf hinzuweisen, dass es eine Einladung gibt, sich auf diese Verheißung Jesu Christi und seinen neuen Himmel und seine neue Erde einzulassen, sie vorauszusetzen und einfach davon auszugehen, dass es so ist, wie es in der Bibel steht. Obwohl uns dies schwerfällt, könnte es so sein.

Es könnte auch falsch sein, aber „Glauben“ ist dieses: „Wir warten aber auf eine neue Welt“ - wir halten daran fest, obwohl es Gründe dafür und Gründe dagegen gibt. - Wir halten daran fest.

Aus meiner persönlichen Erfahrung ergibt sich von hier aus ein neuer, einladender Blick und eine große Hilfe für unser persönliches Leben.

Stefan Gierhake, Presbyter